



In den Gassen von Palermo



Tempel in Agrigent



Kreuzgang von Monreale

Sizilien fasziniert nicht nur mit Tempeln, Kirchen und Palästen, sondern bezaubert auch den Gaumen mit einer unvergleichlich reichen Küche. Die Phönizier und die Griechen brachten den Ölbaum und den Wein, für die Römer war sie die Kornkammer, Araber und Normannen verglichen ihre üppige Natur mit der Schönheit einer Frau. Liebliche Landschaften, archaisch schöne Tempel, unvergängliche Mosaik aus ferner Zeit und genussvolle, sonnenreiche Tage warten darauf, entdeckt, verkostet und erlesen zu werden. Lassen wir uns verzaubern von der kulinarisch-literarischen Landschaft, wie sie Camilleri in seinen Romanen meisterhaft schildert.

REISEPROGRAMM

1. Tag (Fr): Malerischer Empfang

Flug von Zürich nach Catania und Fahrt nach Syrakus, den Ätna immer im Blick. 3 Nächte in Syrakus.

2. Tag (Sa): Antike und Moderne in Syrakus

Vormittags unternehmen wir eine Zeitreise ins antike Syrakus. In Ortygia lassen wir uns vom Leben und der Geschichte treiben, etwa auf der Piazza Duomo, auf den ersten Blick ein barockes Ensemble, dessen Säulen aber aus der Antike stammen. Auch kulinarisch würdigen wir Syrakus bei einem Abendessen.

3. Tag (So): Zur Schmiede des Hephaistos

Morgens Ausflug zum Ätna, an dessen fruchtbaren Hängen sich viele Winzer niedergelassen haben. Wir erkunden die vulkanologische und die kulinarische Seite dieses für das Leben der Menschen so wichtigen Berges. Nachmittags bleibt Zeit für einen Spaziergang durch die Altstadt von Catania.

4. Tag (Mo): Phönix aus der Asche: Noto und Modica

Wie Phönix aus der Asche erstanden die Städte nach dem Erdbeben von 1669, verfielen während der Mafiaherrschaft aber erstrahlen jetzt wieder in altem Glanz. In der Fussgängerzone von Noto erwarten uns Bars, Restaurants und Kunsthandwerk. Das barocke Modica ist berühmt für seine Schokolade, die auch historisch faszinierende Einblicke erlaubt. 2 Übernachtungen in Ragusa.

5. Tag (Di): Commissario Montalbano ermittelt... die besten Gerichte

Ragusa Ibla ist Kulisse für den sizilianischen Kult-Kommissar Montalbano. Die barocke Stadt hat mit Erfolg auf Gourmets gesetzt – und wir überprüfen die Beweislage gerne mit dem Gaumen und lassen uns «mündlich» davon überzeugen. Am Nachmittag erwartet uns Elisa, um uns in die kulinarischen Geheimnisse der lokalen Hausfrauenküche einzuweihen. Wir bereiten mit ihr frische Pasta mit einer typisch sizilianischen Salsa zu, deren Geheimnisse Montalbano sofort würde ermitteln wollen.

6. Tag (Mi): Agrigento: «Hier ist erst der Schlüssel zu allem» (Goethe)

Fahrt nach Agrigento, wo das antike Tal der Tempel im Rosa der Mandelblüten erstrahlt. In der Stadt, von der Empedokles sagte: «Sie bauen, als ob sie ewig leben, und essen, als ob sie morgen sterben müssten», wird die Ausstrahlung der Antike fassbar. Als literarische Heimat von Camilleris Montalbano ist Porto Empedocle bei Krimifans längst als Vigata berühmt. 1 Übernachtung bei Agrigento.

7. Tag (Do): Das Grüne Gold von Selinunte

In Selinunte begeben wir die Tempelruinen am Meer und erfahren von den Initiativen der Bewohner, der Region neues Leben einzuhauchen. Wir erleben auch, wie der Ölbaum, das «Grüne Gold» von Castelvetrano, die Geschichte der Menschheit prägt. 3 Übernachtungen in Palermo.

8. Tag (Fr): Monreale – und Mafia

Dem Wettstreit zwischen dem Normannenkönig Wilhelm II. und dem Bischof von Palermo verdanken wir den Klosterbau von Monreale. Byzantinische, arabische und lateinische Kunst vereinen sich zu Neuem. Libera Terra hat sich zur Aufgabe gemacht, konfiszierte Mafia-Landgüter zu neuem Leben zu erwecken und bieten jungen Menschen einen beruflichen Neustart und uns eine hervorragende Küche.

9. Tag (Sa): Schmelztiegel der Kulturen

Zu Fuss erkunden wir mit Capella Palatina, Dom und Martorana weltweit einzigartige Sehenswürdigkeiten, die von der faszinierenden Verschmelzung der Kulturen berichten. Unter normannischer Herrschaft fanden byzantinische und arabische Traditionen eine einzigartige Formensprache. Zwischen Adelspalästen und Kathedralen liegen die Märkte der Stadt – Zeit für einen Bummel durch die Calsa mit ihren Kunsthandwerkern.

10. Tag (So): Abschied von Sizilien

Im Laufe des Tages Rückflug nach Zürich.

KONZEPT & LEITUNG: Marina Zucca



Für sie als Romanistin, Kunsthistorikerin und Museumspädagogin ist Kultur nur dann verständlich, wenn sie in ihrer ganzen Vielfalt erlebt wird: Wenn Literatur der Geschichte eine Stimme verleiht, Architektur die zu Stein gewordenen Gedanken enthüllt, die Kunst unsere Seelenlandschaft zum Klingen bringt und Rezepte den Erfindungsreichtum der Einheimischen spiegeln. In Marinas Person verbinden sich fundierte Kenntnisse mit süditalienischem Temperament und Fröhlichkeit. Ihr Vater stammt aus Sardinien, ihre Mutter aus Deutschland. Nach dem Studium führte sie die Liebe für einige Jahre nach Sizilien, die Insel wurde zu ihrer zweiten Heimat.



10 REISETAGE

07.03. – 16.03.2025 (Freitag bis Sonntag)

PREISE

ab/bis Zürich
Einzelzimmerzuschlag
Mindest-Teilnehmerzahl: 12, maximal 25

Fr. 3890.–
Fr. 540.–

LEISTUNGEN

- Flüge Zürich – Catania/Palermo – Zürich
- Bequemer Reisebus
- Gute Mittelklassehotels
- Halbpension, 1 Kochkurs
- Alle Eintritte und Besichtigungen
- Klimaneutral durch CO₂-Kompensation